



Finde uns auf
Facebook

Elektroniker/in

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Was macht man in diesem Beruf?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sind Spezialisten für die elektrische Energieversorgung und andere elektrotechnische Anlagen in Gebäuden wie z.B. automatische Klima- und Sonnenschutzanlagen, Zugangskontrollsysteme oder Kommunikations- und datentechnische Anlagen, elektronische Berechtigungssysteme, Einbau von Touchpanels. Sie planen und installieren z.B. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen und Herde, montieren Gebäudeleiteneinrichtungen und Datennetze oder Steuerungs- und Regelungseinrichtungen auch für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Hierfür erstellen sie Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische Größen und testen die Systeme. Sie installieren Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldenetze. Bei Wartungsarbeiten prüfen Sie die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler.

Ggf. beraten Sie Kunden über technische Neuheiten und geben Auskunft über die zu erwartenden Kosten einer Umrüstung. Nach dem Einbau testen Sie die System und weisen den Kunden in die Handhabung ein.

Wo arbeitet man?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik arbeiten und montieren hauptsächlich bei unseren Kunden vor Ort bzw. in deren Objekten. Zu unserem Kundenkreis gehören Privatkunden, Gewerbe- und Industriefirmen, Büros und Praxen, Hotels, Energieversorger, Kommunen, Wohnungsverwaltungen.

Einen großen Teil Ihrer Arbeiten erledigen Sie an wechselnden Einsatzorten, z.B. auf Baustellen, in Werkstätten und Werkhallen, in Büroräumen in Netzwerkräumen, teilweise auch im Freien bei Installationen von Photovoltaikanlagen. Nach der Inbetriebnahme einer Anlage weisen Sie den Kunden, die Mitarbeiter der Firma und/oder den Hausmeister geduldig und höflich in die Bedienung ein.

Worauf kommt es an? Welche Fähigkeiten sind erforderlich ?

Sorgfalt ist für das Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen unabdingbar, ebenso sind für Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen **Verantwortungsbewusstsein** und **Umsicht** notwendig. Die Arbeit bei wechselnden Kunden erfordert **Flexibilität** und einen Führerschein. Für die kunden- und serviceorientierte Beratung ist **Kommunikationsfähigkeit** notwendig. Da man sich über die neuesten technischen Entwicklungen auf dem Laufenden halten muss, benötigt man **Lernbereitschaft**.

Interesse an **Physik** und **Mathematik** sollte vorhanden sein, da Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik Kenntnisse in Elektrizitätslehre brauchen sowie z.B. den Materialbedarf errechnen müssen. Gute Kenntnisse in **Werken** und **Technik** sind z.B. für Installation und Wartung hilfreich, Erfahrungen im **Technischen Zeichnen** für das Anfertigen von Plänen. Kenntnisse in **Informatik** erleichtern den Zugang zu Programmierung und rechnergestützten Arbeitsprozessen. Da viele Fachbücher und Bedienungsanleitungen in englischer Sprache abgefasst sind, können **Grundfremdsprachenkenntnisse** in der Ausbildung sehr hilfreich sein.

Ausbildungsseckdaten:

- **Ausbildungsdauer:** Die duale Ausbildungsdauer beträgt 3,5 Jahre

- >Die Ausbildung findet überwiegend im Betrieb statt.

-> Berufsschule: Berufskolleg für Technik in Lüdenscheid

-> überbetriebliche Ausbildung: Berufsbildungszentrum in Arnsberg

- **Was verdient man in der Ausbildung?**

je nach Ausbildungsjahr zwischen 455,00 und 628,00 Euro/je Monat mit 25 - 30 Tagen Urlaub/pro Jahr

- **Wir stellen kostenlos zur Verfügung:** Schutzbekleidung, Sicherheitsschuhe, Berufsbekleidung, Werkzeug...

Quelle: Berufenet

Haben Sie noch Fragen, möchten Sie sich bei uns bewerben und/oder ein Praktikum in unserem Unternehmen absolvieren, dann kontaktieren Sie uns unter 02352 / 95 90 0 oder senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.